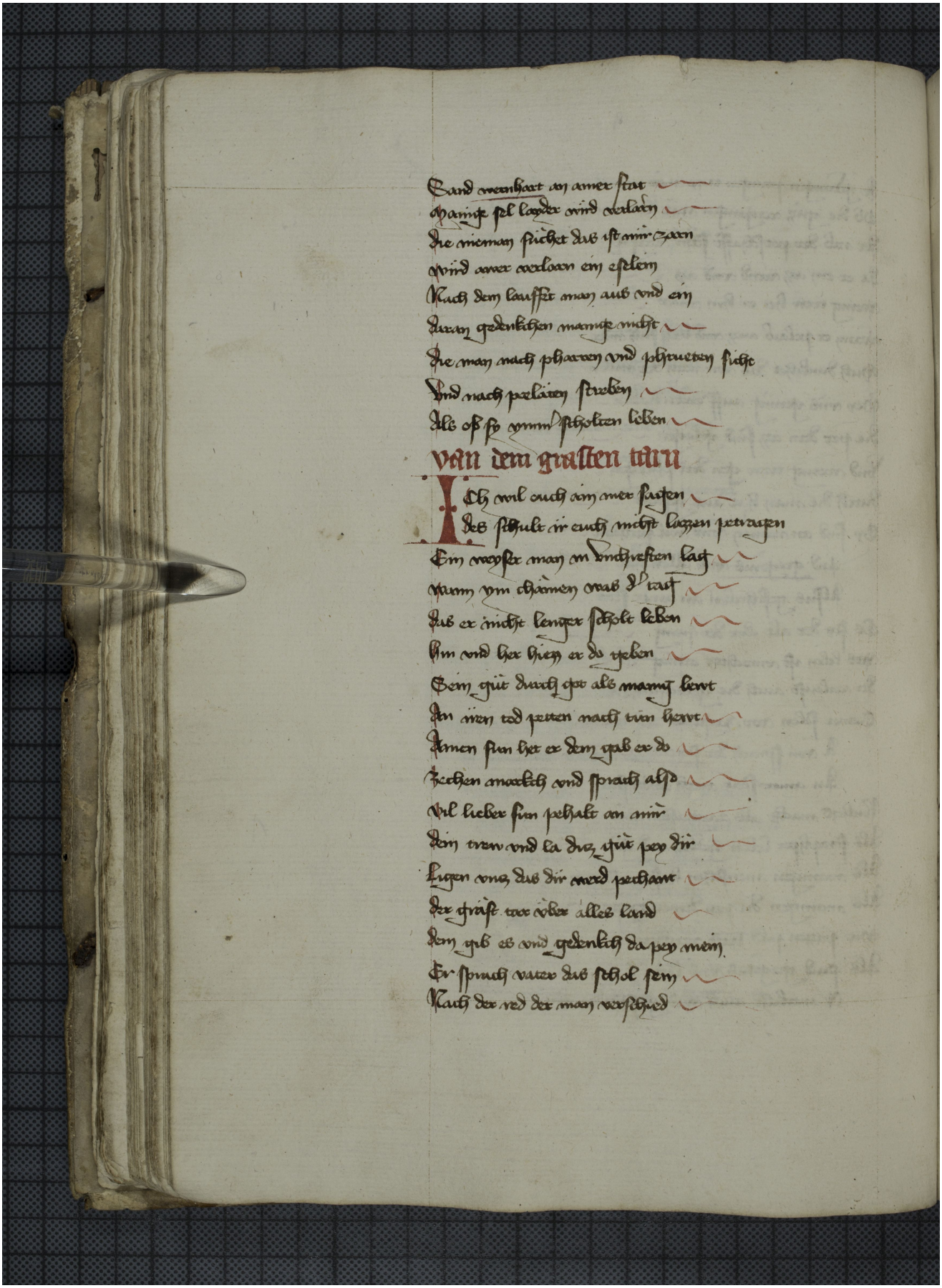
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Sand wenhart an amer stat
Hannt sel lauder vind verlaen
Die nieman sucht das ist ain zaen
Vind aber verloren ein esel ein
Nach dem lauffet man aus vnd ein
Durch gedenkhen manige nacht
Die man nach pharren vnd phrueten sicht
Vnd nach perlein streben
Als ob sy ymm scholten leben

Von dem grafen tun

Ich wil euch ain mer sagen
Des schult ir euch nicht lazen petragen
Ein wayser man an dnchrestien last
Vnm vm chamen was d' tast
Das er nicht lenger scholt leben
Hin vnd her hien er do geben
Sein gut durch got als manig lewt
Den iren tod peiten nach trew herrt
Amen sun her er dem gab er do
Zechen marckh vnd sprach also
Vil lieber sun pehalt an ainr
Dein trew vnd la dez gut pey dir
Lugen vnz das dir werd pechant
Der graf der über alles lant
Dem gab es vnd gedenkh da pey mein
Er sprach vater das scholl sein
Nach der red der man verschied